



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.interamt.de

StellenID 753955
Kennziffer 11/22
Bewerbungsfrist 02.02.2022

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:
Angelika Schaffrath Rosario
Telefon +49 30 18754 -3656
E-Mail: Schaffrath-RosarioA@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:
Rosika Moll
Telefon +49 30 18754 -3049
E-Mail: MollR@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita „RoKo-Kids“ und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen im Fachgebiet 24 „Gesundheitsberichterstattung“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Statistik) (m/w/d) (Entgeltgruppe 13 TVöD).

Die Position ist bis zum 31.12.2022 befristet.
Der Arbeitsplatz befindet sich in Berlin-Tempelhof-Schöneberg.

Das Robert Koch-Institut (RKI) führt derzeit die zweite Erhebungswelle einer bundesweiten Studie zur Seroprävalenz von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 und zum Impfstatus und der Impfbereitschaft in der Bevölkerung durch. Für die Studie arbeitet das RKI mit dem Sozio-oekonomischen Panel (SOEP) am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zusammen. Weitere Kooperationspartner sind das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Ihre Aufgaben bei uns

- Konzeption und Durchführung statistischer Auswertungen von Querschnitts- und Längsschnittdaten
- Erstellen von Tabellen und Grafiken
- Konzeption der Auswertung in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus der Epidemiologie, Infektionsepidemiologie und Statistik
- Datenaufbereitung und Variablengenerierung
- Mitarbeit an Publikationen und Berichten
- Statistische Beratung

Das bringen Sie mit

Formale Voraussetzungen/ Fachkompetenzen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) der Biostatistik / Biometrie / Mathematik / Epidemiologie / Sozialwissenschaften / Data Science oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Bitte schicken Sie uns bei ausländischen Bildungsabschlüssen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen (verpflichtend)

- Erfahrung in der praktischen Anwendung statistischer Methoden
- Sehr gute Kenntnisse in gängiger Statistiksoftware (Stata, SAS und/oder R) erforderlich, zusätzliche Kenntnisse weiterer Software sind von Vorteil

**Kenntnisse und Erfahrungen (wünschenswert)**

- Kenntnisse in Epidemiologie / Public Health
- Berufserfahrung in interdisziplinärem Umfeld
- Kenntnisse in Survey-Methoden
- Erfahrungen mit Bayes-Verfahren oder Messfehlerkorrekturen
- Kenntnisse in Längsschnitt- und Überlebenszeitanalysen

Weitere Voraussetzungen

- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C2, Englisch mindestens C1

Damit überzeugen Sie uns

- Lernfähigkeit und -bereitschaft: Sie arbeiten sich rasch in neue Aufgaben ein.
- Organisationsfähigkeit: Sie strukturieren die eigene Arbeit sinnvoll und behalten den Überblick über die eigenen Aufgaben.
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit: Sie überprüfen Arbeitsergebnisse sorgfältig und achten auf Dokumentation und Reproduzierbarkeit Ihrer Arbeit.
- Kommunikationsfähigkeit: Sie stellen methodische Sachverhalte übersichtlich und anschaulich dar und können diese auch Fachleuten aus anderen Disziplinen vermitteln.
- Kooperations- und Teamfähigkeit: Sie zeigen sich in der Zusammenarbeit vertrauenswürdig und verlässlich und setzen sich für ein gemeinsames Ergebnis ein.